



Universität
Basel

Center for
Philanthropy Studies



Wirkungsmanagement in NPO.

Interdisziplinäre Weiterbildung zu Management
und Recht in Nonprofit-Organisationen (NPO)

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ADVANCED STUDIES

Herzlich Willkommen



Es besteht kein Zweifel, dass Nonprofit-Organisationen (NPO) Gutes leisten. Mit ihren Aktivitäten helfen sie Menschen aus Notsituationen, betreiben Aufklärungsarbeit, bereichern die Kulturszene, schützen die Natur und vieles mehr. Trotz all dieser guten Taten bleibt eine Ungewissheit zurück, die sich in der Frage zusammenfassen lässt: «Ist das Gute gut genug?»

Die Frage nach der Wirkung eines Projekts oder einer ganzen Organisation ist sehr komplex und meist nicht direkt messbar. Vielmehr bedarf es einer ganzheitlichen Wirkungsorientierung. In diesem Lehrgang lernen Sie Konzepte, Methoden und Instrumente kennen, um die Wirkung ihrer NPO zu erhöhen und besser sichtbar zu machen.

Der CAS Wirkungsmanagement in NPO umfasst alle Aspekte der Planung, Steuerung und Überprüfung von Wirkung in einer NPO. Dabei geht es zum einen um Konzepte zur Planung, Entwicklung und Sicherung von Wirkung. Ausgehend von Logic Frameworks und der Theory of Change werden auch Aspekte der Organisation der Wirkungsanalyse und rechtliche Themen wie Medienrecht oder Datenspeicherung behandelt. Schliesslich werden Ihnen Prozesse zur Entwicklung und Durchführung von Evaluationen vermittelt, damit Sie die Wirkung Ihrer NPO nachweisen können. Neben spezifischen Messmethoden wie dem SEW-Index oder dem Social Return on Investment, erlernen Sie moderne Berichtsverfahren wie den Social Reporting Standard und Sie setzen sich mit Zufriedenheitsmessung und Wirkungskommunikation auseinander.

Dieser Zertifikatslehrgang bietet Ihnen eine moderne und berufsbegleitende Weiterbildung mit Schwerpunkten in Management und Recht. Das Lehrgangskonzept ermöglicht Ihnen dank E-Learning und reduzierten Präsenzzeiten eine hohe Flexibilität. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Weiterbildung zu einem Nachdiplomstudium auszubauen.

Nutzen Sie die Forschungskompetenz und Interdisziplinarität des CEPS für Ihr eigenes Management-Wissen. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Lehrgang begrüssen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'G. v. Schnurbein'. The signature is written in a cursive style.

Prof. Dr. Georg von Schnurbein
Direktor CEPS

Was Sie erlernen

In diesem Zertifikatslehrgang lernen Sie auf effiziente und kompakte Art die Grundzüge der wirkungsorientierten Arbeit, von der strategischen Projektplanung bis hin zur gezielten Nutzung der Wirkungsdaten in der Kommunikation und internen Weiterbildung.

Dabei legen wir besonderen Wert auf:

- die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung,
- die interdisziplinäre Betrachtung einzelner Management-Probleme,
- den Austausch und Abgleich von eigenen Erfahrungen.

Sie erlernen theoretisch fundierte und auf die NPO-Praxis angepasste Instrumente und Methoden. Dazu gehören Grundkenntnisse der wirkungsorientierten Strategie- und Projektplanung, des Stakeholder-Managements sowie die Anwendung moderner Kommunikationsinstrumente. Weiterhin umfasst dieser Lehrgang die wesentlichen Ansätze des Monitorings und der Wirkungsmessung in NPO, die Ihnen an Praxisbeispielen veranschaulicht werden.

Die Teilnehmenden erwerben fachliches Know-how zur weiteren Entwicklung ihrer Organisation und sammeln in Fallstudien und Gruppenarbeiten persönliche Erfahrungen in der Anwendung und Umsetzung der vorgestellten Methoden. Der Lehrgang befähigt NPO-Manager dazu, ihre Organisation auf die effiziente Erreichung ihrer Zwecke auszurichten sowie ihren gesellschaftlichen Beitrag messen und transparent kommunizieren zu können.

Die Prüfungsleistung für diesen Zertifikatslehrgang umfasst eine Abschlussarbeit, die unmittelbar mit Ihrer Tätigkeit in der NPO verbunden ist.

Unsere Leistungen für Sie

Die Themenbereiche werden theoretisch fundiert dargelegt und anhand von Praxisbeispielen verständlich gemacht.

In Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr neues Wissen sofort anzuwenden und zu verinnerlichen.

Zusätzliche Kenntnisse erlangen Sie durch selbstständiges Lernen anhand moderner E-Learning-Methoden, die von Tutoren begleitet werden.

Ihr Kontaktnetzwerk können Sie an einer gemeinsamen Abendveranstaltung vertiefen.

Sie erhalten eine umfassende Lehrgangsdokumentation, die Ihnen hilft, das Gelernte später in Ihrer Organisation umzusetzen und immer wieder auf die Lehrgangsinhalte zurückzugreifen.

Allgemeine Informationen

Daten:

Der Lehrgang umfasst 3 Module mit insgesamt 11 Präsenztagen. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie über E-Learning und Selbststudium. Die Termine finden Sie auf dem beiliegenden Anmeldeformular.

Veranstaltungsort:

Die einzelnen Module finden in einem modernen Tagungshotel und an der Universität Basel statt.

Zulassung:

Der CAS ist eine universitäre Weiterbildung. Voraussetzung wird ein Hochschulabschluss oder eine dreijährige Berufserfahrung in NPO. Im Einzelfall entscheidet die Lehrgangseitung.

Abschluss:

Die Teilnehmenden erhalten beim erfolgreichen Abschluss ein Certificate of Advanced Studies der Universität Basel (10 ECTS).

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 4'700.–. Sonderkondition für Mitglieder von SwissFoundations (CHF 300.– Reduktion). Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangunterlagen und die Abendveranstaltungen. Zusätzlich ist mit Kosten für Verpflegung und Übernachtung zu rechnen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular an oder online unter:
www.ceps.unibas.ch/de/weiterbildung

Kontakt:

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22
4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92
ceps@unibas.ch
www.ceps.unibas.ch

Das CEPS bildet weiter

Das CEPS bietet berufsbegleitende Weiterbildung an. Deshalb richten wir unsere Lehrgänge an den speziellen Bedürfnissen unserer Teilnehmenden aus.

Blended Learning:

Die Wissensvermittlung erfolgt in einer Kombination von Präsenzzeiten und E-Learning. Damit wird die Flexibilität elektronischer Lernformen mit der Intensität des direkten Kontakts optimal kombiniert.

Interdisziplinarität:

Im Arbeitsalltag sehen Sie sich oft mit komplexen Fragestellungen konfrontiert. In den Lehrgängen des CEPS werden einzelne Themen immer aus ökonomischer und juristischer Perspektive behandelt.

Universitäres Nachdiplomstudium:

Der Zertifikatslehrgang Wirkungsmanagement in NPO bietet Ihnen einen direkten Einstieg in den Diplomlehrgang DAS in Nonprofit Management & Law des CEPS. Zielsetzung dieses Weiterbildungsprogramms ist die Vermittlung der rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen für das Nonprofit Management.

3 in 1:

Der DAS in Nonprofit Management & Law schliesst mit einem Diploma of Advanced Studies (30 ECTS) der Universität Basel ab. Darin inbegriffen sind u. a. zwei Zertifikatslehrgänge, die jeweils mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) der Universität Basel abgeschlossen werden.

Flexibilität:

Die Weiterbildung am CEPS ist modular aufgebaut und lässt sich daher bestens mit der persönlichen Zeitplanung abstimmen. Die einzelnen Teilleistungen des DAS in Nonprofit Management & Law lassen sich innerhalb zwei Jahren absolvieren oder nach Bedarf über einen längeren Zeitraum verteilen.

Die Zielgruppe

Dieser Lehrgang eignet sich für alle, die im Management von Nonprofit-Organisationen tätig sind oder mit Wirkungsmessung und Kommunikation beauftragt sind. Hierzu zählen insbesondere:

- Geschäftsführende und Kader von Hilfswerken, Förderstiftungen, Verbänden, Sportorganisationen, EZA-Organisationen u. ä.
- Vorstandsmitglieder und andere Ehrenamtliche
- Berater und Dienstleister von NPO

Aufbau des Zertifikatslehrgangs

Modul «Wirkung als Steuerungsmodell»

- Wirkungsorientierung und Steuerung
- Theory of Change/Logic Framework
- Einführung in Wirkungsmessung
- Kennzahlen und Indikatoren entwickeln
- Zertifizierung/Wirkungsmessung nach ZEWÖ
- Einführung in Social Reporting Standard
- Datenschutz und -recht
- Praxisbeispiel Wirkungsmanagement
- Wirkungsmanagement:
Von der Strategie zur Umsetzung
- Soziale Innovation

Modul «Wirkung in der Umsetzung»

- Wirkungsziele definieren
- Planung der Evaluation
- Monitoring
- Leistungsvertrag
- Kommunikation über Wirkung
- Medien- und Urheberrecht
- Interne Kommunikation

Modul «Wirkungsanalyse»

- Methoden der Wirkungsmessung wie SEW-Index, Social Return on Investment, Vergleichsgruppenforschung
- Implementierung der Wirkungsanalyse
- Storytelling und Wissenstransfer
- Beobachtung rechtlicher Entwicklungen
- Datenmanagement

Die Dozierenden

Unsere Dozierenden sind anerkannte Expertinnen und Experten und verfügen über langjährige Erfahrung in ihrem Spezialgebiet.

Dazu zählen:

- Juan J. Alarcon, Limmat Stiftung, Zürich
- Dr. iur. Roman Baumann Lorant, Altenbach Baumann Stadler, Dornach
- Prof. Dr. Max Bergman, Universität Basel
- Michelle Castelli, Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Dr. Falko Eichen, Prof. Dr. Bruhn & Partner AG, Basel
- Ruth Feller-Länzlinger, Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH, Luzern
- Matthias Geering, Universität Basel, Kommunikation & Marketing
- Andri Hinnen, Kreativagentur ZENSE, Zürich
- Olivia Rauscher, NPO & SE Kompetenzzentrum, Wirtschaftsuniversität Wien
- Robert Schmuki, Universität Basel, Center for Philanthropy Studies
- Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Universität Basel, Center for Philanthropy Studies
- Prof. Dr. Franz Zeller, Bundesamt für Kommunikation, Biel
- Dr. Martina Ziegerer, Stiftung ZEWÖ, Zürich

Die Universität Basel ist eine Hochschule von internationalem Ruf, welche in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbringt. Unter der Bezeichnung «Advanced Studies» bietet die Universität Basel zudem ein breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungen an. Gegründet 1460, kann sie als älteste Universität der Schweiz auf eine über 550-jährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungsinstitut für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, gegründet und ist ein universitärer Think Tank zum vielfältigen Themenbereich Philanthropie.

Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22
4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92
ceps@unibas.ch
🐦 twitter.com/CEPS_Basel

www.ceps.unibas.ch
Initiiert von: Swiss**Foundations**